

## **Neues von der early bird Interview mit Messeleiter Volker König**

Die Anzahl der Aussteller steigt kontinuierlich auf der early bird – In diesem Sommer sind es drei Prozent mehr als im letzten Jahr, und im letzten Jahr waren es ebenfalls drei Prozent mehr im Vergleich zum Vorjahr. Wie erklären Sie sich diesen Erfolg?

**Das sind die Früchte unserer kontinuierlichen Aufbauarbeit und der damit stetig wachsenden Bedeutung der early bird für die Aussteller. Das ganze Team der HWD AG arbeitet unter der Maxime: Der Kunde, in diesem Fall der Aussteller, ist absolut der König, für ihn wird alles getan, was möglich ist. Wir bemühen uns wirklich um die Wünsche unserer Aussteller und versuchen Lösungen zu finden, auch wenn dieses einmal länger dauern kann. Das wissen unsere Aussteller zu schätzen, die gern zu uns kommen und sich auch innerhalb der Ausstellerschaft positiv darüber äussern. Zusätzlich bieten wir natürlich attraktive Teilnahme-Konditionen und mit Hamburg eine der Boomtowns Deutschlands. Last but not least honorieren unsere Fachhandelsbesucher unser Messeangebot durch gute Besucherzahlen, die -selbst in diesen nicht leichten Zeiten- stimmen. Auch im Sommer 2010 haben wir wieder viele neue Aussteller, die mit ihren attraktiven Angeboten die early bird noch interessanter für den Fachhandel machen.**

Im Sommer gibt es einen dänischen Gemeinschaftsstand mit 14 Ausstellern und insgesamt ist die Zahl der dänischen Aussteller auf 51 gestiegen. Wird die early bird internationaler?

**Genau das ist unsere Zielsetzung, um die Bedeutung unserer Messe auch für das Ausland zu erhöhen. Der dänische Gemeinschaftsstand in Halle B1 OG ist hervorragend vom dänischen Generalkonsulat hier in Hamburg vorbereitet worden. Die Aussteller sind ausnahmslos design-orientiert und haben bisher bei uns noch nicht ausgestellt. Wir sind sicher, dass der Fachhandel auf diesem Gemeinschaftsstand Angebote findet, die er bisher noch nicht gesehen hat. Unsere Bemühungen gehen dahin, zukünftig ähnliche Stände mit Frankreich und England zu gestalten, daran arbeiten wir bereits, sind aber selbstverständlich auch offen für weitere Länderaktivitäten.**

Für die Besucher gibt es auch in diesem Jahr wieder viele Möglichkeiten, sich zwischen den Geschäften zu erfrischen. Neu aufgemacht wird beispielsweise das Cafe Argentino.

**Unsere Besucher sollen sich auf der early bird wohlfühlen. Deshalb haben wir unser Saftbar-Angebot dieses Mal erweitert um das Cafe Argentino, das im Bereich der Trendshow in Halle B1 EG seine Pforten öffnet. Unseren Stammesbesuchern ist dieses Cafe sicherlich noch in guter Erinnerung mit seinem tollen Angeboten für Getränke und Snacks, verbunden mit dem Flair eines argentinischen Cafes wie zB. Tangovorführungen. Zusätzlich haben wir überall dort, wo es vom Platz her möglich ist, die Zahl der Sitzgelegenheiten an den Saftbars erhöht und in den Hallen B3 OG und B6 Lounges gebaut, in denen die Kunden entspannen können. Speziell in der Halle B6 bietet die Firma brainlight auf Stand B6.A.00 wieder die Möglichkeit der Tiefenentspannung, dh. in kürzester Zeit wieder fit zu werden.**